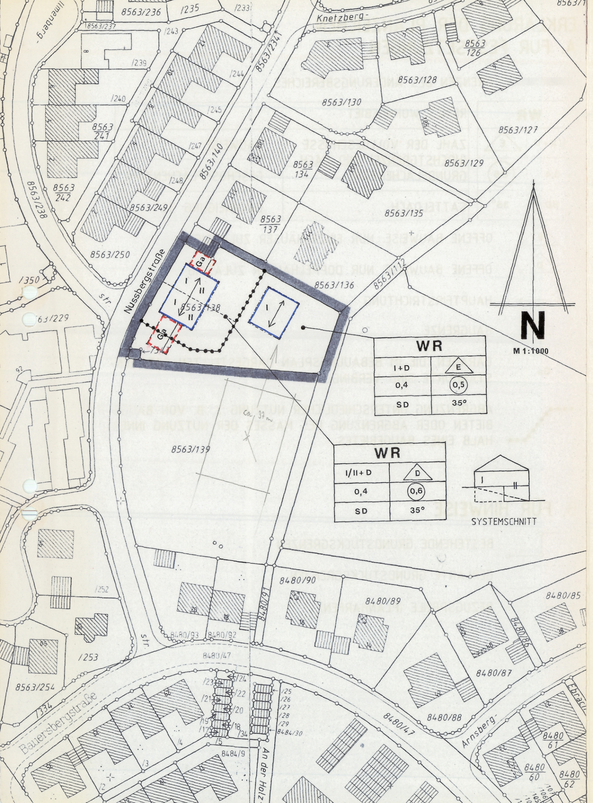


ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN

A. FÜR FESTSETZUNGEN

GRENZEN DES ÄNDERUNGSBEREICHES

WR		REINES WOHNGEBIET	
I/II + D	E	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE) UND DACH	BAUWEISE
0,4	(0,6)	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
SD	35°	SATTELDACH	DACHNEIGUNG 35°

E — OFFENE BAUWEISE: NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

D — OFFENE BAUWEISE: NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

HAUPTFIRSTRICHTUNG

BAUGRENZE

Ga — GARAGEN, DIE IM BEBAUUNGSPLAN DARGESTELLTEN GARAGEN-STANDORTE SIND VERBINDLICH

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG Z. B. VON BAUGEBIETEN ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES

B. FÜR HINWEISE

BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

BEZUGSPFEILE (PLANHARFEN)

C. TEXTHINWEISE

1. DAS ABWASSER WIRD DER ZENTRALEN STÄDTISCHEN KLÄRANLAGE ZUGELEITET.
2. GRUND-, QUELL- ODER DRAINAGE-, HANGDRUCK- UND SCHICHTWASSER SIND NICHT IN DIE STÄDTISCHE KANALISATION, SONDERN GESONDERT ABZULEITEN (§19 ABS. 21 STÄDTISCHE ENTWÄSSERUNGSSATZUNG).
3. DIE VERSORGUNG DES GEBIETES MIT TRINK-, BRAUCH- UND LÖSCHWASSER IST GESICHERT.
4. WEGE, ZUFAHRTEN UND HÖFE SIND IN DURCHLÄSSIGER BAUWEISE ZU ERRICHTEN.

D. TEXTFESTSETZUNGEN

I. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
DAS GEBIET IST REINES WOHNGEBIET (WR §3 BauNVO)
DIE BAULICHEN NUTZUNGEN NACH §3 ABS. 3 UND 4 BauNVO (IN VERBINDUNG MIT §1 ABS. 5 UND 6 BauNVO) SIND NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES UND SOMIT UNZULÄSSIG.

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
DIE TEXTFESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. O 40c "DEUTSCHHOF NORD" VOM 29.09.1981 (RECHTSVERBINDLICH AM 02.06.1982) BLEIBEN INZWISCHEN UNBERÜHRT UND GELTEN FÜR DIE PLANÄNDERUNG ENTSPRECHEND.

GESETZESGRUNDLAGEN

1. BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZEMBER 1986.
2. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23. JANUAR 1990.
3. PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV 90) VOM 18. DEZEMBER 1990.
4. BAYERISCHE BAUORDNUNG (BayBO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 2. JULI 1982.

1 ÄNDERUNGSBESCHLUSS ..... 25.02.1992 ..... 1a BEKANNTMACHUNG DES ÄNDERUNGSBESCHLUSSES 1b U. DER BÜRGERBETEILIGUNG 11.03.1992	3 BEDENKEN UND ANREGUNGEN STADTRATSBESCHLUSS .....25.05.1993..... 4 SATZUNGSBESCHLUSS .....25.05.1993.....
2 ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VON 08.03. BIS 07.04.93 2a VERÖFFENTLICHUNG IN DEN SCHWEINFURTER TAGESZEITUNGEN 24.02.1993	1 SCHWEINFURT, 01.07.1993 2 3 4 ..... GRIESER, OBERBÜRGERMEISTERIN
GENEHMIGUNGSVERMERK DER REGIERUNG VON UNTERFRANKEN	5 IN KRAFT GETRETEN MIT VERÖFFENTLICHUNG IN DEN SCHWEINFURTER TAGESZEITUNGEN ...06.10.1993.....

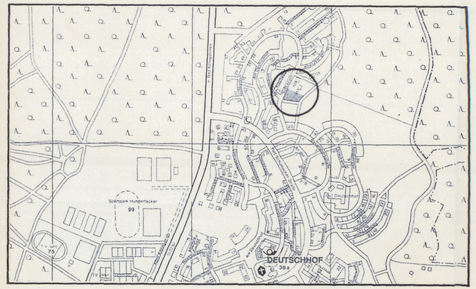
Gemäß § 11 BauGB mit RE
vom ...07. September 1993
Nr. ...420-4622.2-7-5/85
eine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Würzburg, den 07. September 1993
Regierung von Unterfranken
i. A.
...

STADT SCHWEINFURT

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET

"DEUTSCHHOF - NORD" NR. O 40c

3. ÄNDERUNG
IM BEREICH DES GRUNDSTÜCKS FL.-NR. 8563/138
AN DER NUSSBERGSTRASSE



MASSTAB 1 : 10000

SCHWEINFURT, 06.04.1992
ERGÄNZT: 02.12.1992

BAUREFERÄT
...
DIPL.-ING. MÜLLER, BERUFSM. STADTRAT

STADTPLANUNGSAMT
...
DIPL.-ING. BAUER

SACHBEARBEITUNG
...
DIPL.-ING. DANIEL